

PRODUKTDATENBLATT

SikaTransfloor®-352 SL

IMO-zugelassener, zweikomponentiger Polyurethan-Ausgleichsmörtel, zum Teil selbstlaufend

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Eigenschaften	Komponente A SikaTransfloor®-352 SL	Komponente B SikaTransfloor®-352 Rapid
Chemische Basis	Polyurethan	Isocyanat
Farbe (CQP001-1)	Grau	Braun
Konsistenz	Zum Teil selbstlaufend	
Dichte	0,93 kg/l	1,22 kg/l
	Mischung	1,0 kg/l
Festkörpergehalt	100 %	
Mischungsverhältnis	nach Gewicht	4 : 1
Verarbeitungstemperatur	Oberfläche / Umgebung	10 bis 35 °C ^{A)}
Verarbeitungszeit	10 °C	45 Minuten
	20 °C	35 Minuten
	30 °C	25 Minuten
Härte Shore A	EN ISO 868 + ASTM D2240	80
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)	2,3 MPa	
Reißdehnung (CQP036-1 / ISO 527)	50 %	
Haltbarkeit	12 Monate	

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} max. 80 % r.F.

BESCHREIBUNG

SikaTransfloor®-352 SL ist ein zweikomponentiges, maritimes Polyurethan-Bodenbelagsharz mit geringer VOC-Emission zum Spachteln und Ausgleichen von Untergründen. SikaTransfloor®-352 ST ist für geneigte Bodenflächen geeignet, da es eine höhere Viskosität aufweist, SikaTransfloor®-352 VSL ist für die Herstellung von nicht geneigten, ebenen Bodenflächen.

PRODUKTVORTEILE

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Geringe Dichte
- Lösemittelfrei
- Kein Schwund
- Dauerhaft elastisch
- Einfach zu schleifen

ANWENDUNGSBEREICH

SikaTransfloor®-352 SL ist zum Ausgleichen von Unebenheiten in der Oberfläche von geschweißten Metallböden (Stahl, Aluminium) oder GFK-Decks im Schiffs- und Bootsbau konzipiert.

Der egalisierte Untergrund dient zur Verlegung von Deckbelägen aus Produkten der Sikafloor® Marine-500-Serie oder von Holz, das mit Sikaflex®-298 verklebt wird.

SikaTransfloor®-352 SL kann sowohl im Außen- wie Innenbereich eingesetzt werden.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

APPROVAL / CERTIFICATES

SikaTransfloor®-352 SL wurde als Bodenbelag nach FTP-Code-System getestet und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO). SikaTransfloor®-352 SL ist für Bodenbeläge bis zu max. 500 g/m² IMO-zugelassen.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von SikaTransfloor®-352 SL erfolgt durch chemische Reaktion der beiden Komponenten. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen die Aushärtung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Bei Stahldecks ist eine von der Werft aufgebrachte und intakte Korrosionsschutzschicht eine Grundvoraussetzung.

Die Korrosionsschutzschicht muss vor dem Auftragen des SikaCor® ZP Primers sauber, frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und losen Partikeln sein. Die Haftung zwischen der Korrosionsschutzschicht und dem SikaCor® ZP Primer muss überprüft werden.

Das Aluminiumdeck muss sauber, frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und losen Partikeln sein. Der Untergrund muss vor dem Auftragen von SikaCor® ZP Primer (Tiecoat) mit Schleifpapier der Körnung 40 – 80 beschliffen und staubfrei abgesaugt werden.

Zementöse Untergründen müssen mechanisch von Zementschlämmen befreit werden. Dies wird in der Regel durch Schleifen erreicht. Staub, loses und bröckeliges Material muss vor dem Auftragen komplett abgesaugt werden.

Reparaturen am Untergrund, das Füllen von Rissen, Lücken/Hohlräumen oder das Ausgleichen der Oberfläche müssen zuerst durchgeführt werden. Reparaturstellen müssen vor dem Auftragen der Grundierung ausgehärtet sein.

Es ist sicherzustellen, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds höchstens 4% beträgt (Calciumcarbid-Methode (CM-Methode)). Sikafloor®-150 Plus / - 151 als Grundierung auftragen, um eine porenfreie Oberfläche zu erhalten.

Polyurethan-Untergründe müssen in der Regel mit Schleifpapier der Körnung 40 – 80 bis hin zu Diamantscheiben geschliffen werden. Falls der Untergrund nicht sauber ist, muss er vor dem Schleifen gereinigt werden, um sicherzustellen, dass keine Rückstände in die Oberfläche geschliffen werden. Staub, loses und bröckeliges Material muss vor dem Auftragen komplett abgesaugt werden.

Der Anwendungsbereich muss vor Schmutz, Sonnenlicht, Wasser und Zugluft geschützt werden.

Bitte beachten: Der Untergrund muss vor und während der Verarbeitung 3°C über dem Taupunkt und die relative Luftfeuchtigkeit unter 80% liegen.

Mischprozess

Zum Mischen einen elektrischen Einspiralmischer verwenden, der mit 300 – 500 U/min betrieben wird.

Vor dem Mischen beider Komponenten rühren Sie Komponente A auf, bis eine homoge-

ne Farbe erreicht ist. Komponente B zu Komponente A hinzufügen und 2 Minuten lang kontinuierlich mischen.

Um eine gleichmäßige Mischung zu erreichen, füllen Sie die Materialien in ein sauberes Gefäß um und rühren Sie nochmals mindestens 1 Minute lang. Übermäßiges Mischen muss vermieden werden, um Lufteinschlüsse zu minimieren.

Für sehr schräge Untergründe kann Sika® Stilmittel T verwendet werden, um die Konsistenz des Produkts anzupassen.

Hinweis: Durch die Anpassung der Konsistenz können die Entlüftungseigenschaften beeinträchtigt werden.

Verarbeitung

SikaTransfloor®-352 SL wird gegossen und mit einer geeigneten Spachtel oder einer Stiftrakele gleichmäßig verteilt. Zum besseren Ausgleichen und Entlüften kann eine Stachelwalze verwendet werden.

Beim flüssigen Auftragen auf Neigungen können mehrere Arbeitsschritte erforderlich sein. Ein nahtloser Abschluss kann erreicht werden, wenn beim Auftragen frisch in frisch gearbeitet wird.

Aushärtung

Nach 24 Stunden ist das Produkt begehbar und bereit für den nächsten Arbeitsschritt.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes SikaTransfloor®-352 SL kann mit Sika® Colma Reiniger oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Handclean) oder Industriebandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Anwendungsgrenzen

Schichtdicke des Produkts 0,5 – 30 mm. Wird eine höhere Schichtstärke benötigt, muss der Vorgang in mehreren Arbeitsschritten mit Zwischenschliff und Vakuumreinigung des ausgehärteten Produkts erfolgen.

Die Auftragsfläche muss vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Frisch aufgetragenes SikaTransfloor®-352 SL muss mindestens 1 Tag lang vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Ist ein Beheizen erforderlich, dürfen keine Heizgeräte verwendet werden, die mit Gas, Öl, Paraffin oder anderen fossilen Brennstoffen betrieben werden. Diese erzeugen eine große Menge an CO₂ und Wasserdampf, die sich ungünstig auf die Oberfläche auswirken. Verwenden Sie ausschließlich elektrische Heizgeräte.

LAGERBEDINGUNGEN

Das Produkt muss in den originalen, ungeöffneten und unbeschädigten Gebinden unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C gelagert werden.

Bitte immer die Gebinde beachten.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sikafloor® Marine Schiffsdecksbeläge für mehr Komfort

GEBINDE

SikaTransfloor®-352 SL (A)

Hobbock	20 kg
---------	-------

SikaTransfloor®-352 Rapid (B)

Eimer	5 kg
-------	------

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

PRODUKTDATENBLATT

SikaTransfloor®-352 SL
Version 01.01 (11 - 2025), de_DE
012120000054001000

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Industry
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de

